

Niederschrift

über die 7. Sitzung / 17. WP des Bau- und Umweltausschusses am Montag, den 12. Dezember 2016.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen
Sitzungsdauer: 19:12 Uhr - 19:49 Uhr

Anwesend sind:

Gemeindevertreter Ulrich Clößner -Vorsitzender-
Gemeindevertreter Henner Böhm
Gemeindevertreter Toni Clößner
Gemeindevertreter Dominic Franz
Gemeindevertreter Burkhard Herbel
Gemeindevertreter Michael Hardt -als Vertreter für das Ausschuss-
mitglied Erich Kuhlmann-
Gemeindevertreterin Petra Rau
Gemeindevertreter Berthold Rill
Gemeindevertreterin Marlene Vanderlinde Teusch

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt
Beigeordneter Stefan Arch
Beigeordneter Jörg Busch
Beigeordneter Hartmut Hubert
Beigeordneter Dirk Jakob
Gemeindevertreter Tobias Bell
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz
Gemeindevertreter Sebastian Koch
Gemeindevertreter Erhard Henrich
Gemeindevertreter Matthias Bender
Kämmerer Lars Messerschmidt -zu TOP 4 + 5-
sowie ein weiterer Gast

Schriftführer:

Klaus-Peter Bender

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

3. **Mitteilungen und Anfragen**

3.1 **Mitteilungen**

Bürgermeister Mock teilt mit, dass die Grundstückseinfriedigungsmauer des Herrn Swoboda in Breitenbach zwar anzeigepflichtig aber nicht genehmigungspflichtig sei. Die Funktion des aus der Mauer herausschauenden Entwässerungsrohres wird aktuell vom Fachamt überprüft. Welche Konsequenzen sich aus dem Einbau des Rohres ergeben, werde dann im Laufe der Prüfung des Sachverhaltes festgestellt.

Er beantwortet damit eine Anfrage des Gemeindevertreters Burkhard Herbel aus der letzten Sitzung des Bauausschusses.

3.2 **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

4. **1. Nachtragshaushaltssatzung 2016; Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung 2016**

Bürgermeister Jürgen Mock erklärt einleitend kurz die einzelnen Punkte der als Tischvorlage verteilten Änderungsliste. Unter anderem sind hierin neue Zahlen für die grundhafte Sanierung der Gebäude Bahnhofstraße 29 und 31 (Seniorenhilfe) enthalten. Bürgermeister Mock weist darauf hin, dass sich die Baukosten vor allen Dingen auf Grund erst jetzt zu Tage getretener Bauschäden auf rund 125.000,00 € erhöhen werden.

Beigeordneter Dirk Jakob stellt fest, dass der Gemeindevorstand bisher nicht über die neuen Zahlen informiert worden sei.

Bürgermeister Mock weist darauf hin, dass der Gemeindevorstand bereits von einer Bausumme von 100.000,00 € gewusst habe. Da ihm die neuen Zahlen erst seit Freitag vorlägen, hätte der Gemeindevorstand bis jetzt noch nicht informiert werden können. Die Zahlen lägen ja jetzt vor, daher könne man jetzt darüber sprechen.

Gemeindevertreter Burkhard Herbel verweist auf seine Anfrage in der letzten Bauausschusssitzung, wo er bezweifelt habe, dass die damals bekannten 80.000,00 € ausreichen. Er habe schon damals darauf hingewiesen, dass nach seiner Meinung diese Summe bei weitem nicht ausreichen werde.

Bürgermeister Mock erwidert, dass das der Stand von vor vier Wochen sei. Damals hätten ihm keine anderen Zahlen vorgelegen.

Gemeindevertreter Rill kritisiert, dass die aktuellen Zahlen nicht vorab per Email herumgeschickt worden seien.

Bürgermeister Mock erwidert, dass dies nichts gebracht hätte, da ihm selbst die Zahlen erst seit Freitag vorlägen.

Gemeindevertreter Berthold Rill berichtet von einem Gespräch mit Wilfried Faber von vor ca. vier Wochen, wo Herr Faber damals schon prognostiziert habe, dass die im Haushalt vorgesehenen Baukosten bei weitem nicht ausreichen würden und die Maßnahme deutlich teurer werde.

Beigeordneter Jakob bittet, die aktuelle Kostenschätzung zur Kenntnis zu geben.

Bürgermeister Mock reicht die Kostenaufstellung herum und weist darauf hin, dass es im Rathaus keine Geheimnisse gäbe.

Gemeindevertreter Herbel möchte wissen, was passiere, wenn nun auch die neue Summe nicht ausreicht.

Bürgermeister Mock stellt fest, dass jetzt an der Baustelle alle Schadstellen freigelegt seien und keine neuen Probleme zu erwarten seien.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Es wird komplett über den Nachtragshaushalt abgestimmt inkl. der heute aktualisiert vorgelegten Änderungsliste.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

5. **Neukalkulation Wasser- und Abwassergebühren zum 01.01.2017**

Kämmerer Lars Messerschmidt erläutert ausführlich das Zahlenwerk und die Kalkulationsgrundlagen der neuen Gebühren.

Diverse Fragen werden direkt beantwortet.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

1. Neukalkulation Wassergebühren

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die als Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung [WVS] vom 05.12.2013 zu beschließen. Hiernach verringert sich die in § 10 (3) festgelegte Benutzungsgebühr von bisher 2,92 € / m³ Netto auf dann 2,56 € / m³ Netto.

2. Neukalkulation Abwassergebühren

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die als Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung [EWS] vom 05.12.2013 zu beschließen.

Hiernach erhöht sich die in § 23 (1) festgelegte Gebühr für Niederschlagswasser von bisher 0,29 € / m² auf dann 0,36 € / m². Gleichzeitig verringert sich die in § 25 (1) festgelegte Gebühr für Schmutzwasser von bisher 2,59 € / m³ auf dann 2,20 € / m³.

Abstimmung: einstimmig

6. **Grundstücksangelegenheit Nr. 558**

Bürgermeister Mock berichtet, dass sich am heutigen Tage eine neue Situation ergeben habe. Die Kaufinteressenten Riemel treten von ihrer Kaufabsicht nun endgültig zurück und werden kein Grundstück im Bereich „Ober der Reinwies“ kaufen. Frau Geka, die eine noch zu vermessende Parzelle neben der Parzelle

„Riemel“ kaufen wollte, habe sich bereit erklärt, nun das noch zu vermessende Grundstück „Riemel“ zu kaufen.

Gemeindevertreter Ulrich Clößner berichtet von einem Telefonat mit dem Lebensgefährten von Frau Riemel. Dieser habe darauf hingewiesen, dass ihr Architekt die komplette Gebäudeplanung jetzt auf das ursprünglich vorgesehene mittlere Grundstück abgestellt habe. Wenn man nun die westlich gelegene Fläche kaufe, habe das architektonische Umplanungen zur Folge. Hier müsse die Gemeinde Ehringshausen beim Verkauf ein finanzielles Entgegenkommen zeigen.

Über die gesamte Problematik entspannt sich im Anschluss eine längere Diskussion. Schlussendlich unterbreitet Bürgermeister Jürgen Mock folgenden Beschlussvorschlag:

Die Beschlüsse zu den Grundstücksangelegenheiten Nr. 537 (Riemel) und 558 (Geka - alt) werden aufgehoben. Die noch zu vermessende Fläche am wesentlichen Rand der Parzelle 329/2 wird an die Bewerberin Frau Geka zum Preis von 76,69 €/m² verkauft. Kostenträger der Umschreibung und der Vermessung ist die Käuferin.

Dieser Beschluss wird einstimmig angenommen.

7. Verschiedenes

- a) Gemeindevertreter Berthold Rill fragt an, warum der Bauhof umfangreiche Baumfällmaßnahmen auf dem Grundstück der Sportgemeinde durchgeführt habe. Das sei doch sicherlich Sache der SG Ehringshausen.

Bürgermeister Mock berichtet, dass es sich hierbei um vorbereitende Baumaßnahmen für den Bau des Kunstrasenplatzes handele. Hier hätte noch in diesem Jahr der Baubeginn für den Bau des Kunstrasenplatzes erfolgen müssen, da sonst möglicherweise Fristen verfallen würden. Es handele sich hierbei um eine Hilfeleistung der Gemeinde Ehringshausen.

- b) Gemeindevertreter Herbel verweist auf die umfangreiche Diskussion und die Situation am Umkleidegebäude im Stadion in Ehringshausen. Er möchte wissen, ob die Sanierung der Duschräume bereits begonnen habe bzw. was bisher passiert sei.

Bürgermeister Mock berichtet, dass die Sanierung bisher noch nicht begonnen habe. Dies werde auch in diesem Jahr nichts mehr werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Vorsitzende allen Anwesenden und schließt um 19:49 Uhr die Sitzung.

U. Clößner
Vorsitzender

Bender
Schriftführer